

Sexualität und Querschnittlähmung VIII

Experten Dr. Harald Burgdörfer und Christiane Fürll

Expertenchat „Sexualität und Querschnittlähmung VIII“ vom 14.06.2006 mit Dr. Harald Burgdörfer, Chefurologe am BG-Unfallkrankenhaus Boberg, Hamburg, und Christiane Fürll, Fachautorin und Physiotherapeutin, Bonn

Moderator: Ein herzliches Willkommen Euch allen zum Expertenchat „Sexualität und Querschnittlähmung“. Unsere Experten sind heute Christiane Fürll, Physiotherapeutin und Fachautorin, sowie Dr. med. Harald Burgdörfer, Chefurologe am BG-Unfallkrankenhaus Boberg. Ein Hallo an die Experten und vielen Dank dafür, dass Ihr heute da seid.

Experte: Herzlich Willkommen von mir. Falls mich jemand noch nicht kennt, will ich mich kurz vorstellen. Ich berate seit zwanzig Jahren Querschnittgelähmte in Sexual- und Partnerschaftsfragen und finde es immer noch spannend.

Moderator: Unsere Themen: 1. Verhütung und Kinderwunsch, 2. Hilfsmittel, 3. Medikamente, 4. Spastik, 5. spezielle weibliche Sorgen und Nöte und natürlich wie immer Eure speziellen Fragen an unsere Experten. Als Einstieg eine erste Frage: Welche Möglichkeiten zur Verhütung haben querschnittgelähmte Frauen?

Experte: Im Prinzip können eine querschnittgelähmte Frau und ihr Partner jedes Verhütungsmittel benutzen. Die sichersten Verhütungsmittel sind Pille (Hormonpräparat), Spirale und Kondome.

Expertin: Ich würde gerne mit Kondomen beginnen hier mit dem Hinweis, eventuell auf die Verwendung von latexfreien Kondomen zu achten. Latexfreie Kondome sind dann angeraten, wenn eine Allergie oder Sensibilisierung vorliegt. Zur Pille möchte ich anmerken, dass hier die Thrombosegefahr zu beachten ist, zur Spirale, dass bei verminderter Sensibilität gut auf körperliche Reaktionen geachtet werden muss, falls Entzündungen o. ä. auftauchen und das übliche „Aufpassen“ versteht sich.

Frage: Wie kommt es, dass mit Querschnittlähmung die Sensibilität beim Geschlechtsverkehr so nach und nach besser wird?

Experte: Ich kann es nicht erklären, aber viele Frauen beobachten das. Selbst wenn sie sensibel komplett gelähmt sind, scheinen die Empfindungen auf anderem Weg wahrgenommen zu werden, als Wärmegefühl, Wellen usw.

Frage: Mich würde interessieren, ob es riskant ist mit Th 5/6 ein Kind zu bekommen?

Experte: Das einzige Risiko kann in einer vegetativen Entgleisung liegen, die wir autonome Hyperreflexie nennen, aber erst am Ende der Schwangerschaft und bei der Entbindung.

Frage: Was ist eine autonome Hyperreflexie?

Experte: Eine schwere Entgleisung im unbewussten Nervensystem. Sie führt zu Gänsehaut, Schwitzen, Blutdruckanstieg und Kopfschmerzen.

Expertin: Übersteigerte Reflexe und Tonus.

Experte: Kennst Du bei Dir Zeichen von autonomer Hyperreflexie?

Antwort: Ja, vor allem bei vollem Darm.

Frage: Wie und wobei kann eine autonome Hyperreflexie entstehen?

Experte: Durch volle Blase oder voller Darm oder bei Wehen.

Moderator: Welche Methode der Verhütung sind bei Querschnittgelähmten eher nicht zu empfehlen?

Experte: Seidendiaphragma, Scheidenzäpfchen, Vaginalschaum und Vaginalcreme erfordern eine gewisse Fingerfertigkeit. Das kann für Tetraplegiker schwierig sein.

Expertin: Um auf das Kondom zurückzukommen: Die Partnerin könnte dies auch übernehmen.

Moderator: Welche Möglichkeiten der Verhütung gibt es für querschnittgelähmte Männer und ist dies überhaupt erforderlich?

Experte: Verhütung ist erforderlich, wenn Samenerguss auftritt oder auftreten kann.

Expertin: Verhütung ist auch für querschnittgelähmte Männer angeraten.

Moderator: Was sollten querschnittgelähmte Frauen beachten, wenn Sie ein Kind haben wollen, gibt es besondere Risiken?

Expertin: Die bereits angesprochene autonome Hyperreflexie wäre ein Risiko.

Moderator: Bei welcher Höhe der Lähmung treten Probleme auf und welche sind das?

Experte: Bei Höhe Th 5/6 und höher, also besonders Tetras.

Expertin: Das kommt auf die Läsionshöhe an. Es kann sein, dass die Schwangerschaft aufgrund des „Sitzens“ nicht komplett ausgetragen werden kann. Das Kind liegt gerne auf der Blase. Es gibt aber viele ausgesprochen unproblematischen Schwangerschaften.

Frage: Dann sollte eine Schwangere wohl keine Wehen durchleben und durch Kaiserschnitt entbinden?

Experte: Doch, doch, lieber Wehen und spontan Geburt! Man braucht eine Rückenmarksbetäubung (PDA) wenn eine autonome Hyperreflexie eintritt oder einzutreten droht. Weitere Tipps für den Frauenarzt oder die Hebamme gibt es unter www.dmpg.org ---

Frage: Kann man Viagra rezeptieren?

Experte: Viagra für den Mann oder die Frau?

Frage: Für den Mann.

Experte: Viagra gibt es nur auf Rezept, aber auf Privatrezept, wenn es kein Arbeitsunfall ist, ist also selbst zu zahlen.

Frage: Die BG zahlt?

Experte: Ja, wenn von einem Querschnittszentrum bestätigt wird, dass es wegen der Lähmung erforderlich ist und ausprobiert wurde, sodass man die richtige Dosis weiß.

Moderator: Welche Möglichkeiten gibt es für querschnittgelähmte Männer bei fehlender Sensorik und/oder fehlendem Samenerguss, wenn das Paar ein Kind will?

Expertin: Die Vibrostimulation, Insemination oder ICSI in vitro.

Moderator: Was ist Insemination?

Expertin: Da wird das Ejakulat über einen Katheter direkt in die Gebärmutter gespritzt. Das Ejakulat wird meist aufbereitet, „optimiert“, damit es am besten zum Einsatz kommt.

Experte: Oder es wird in die Scheide gebracht.

Moderator: Thema „Hilfsmittel“, was gibt es da speziell für Frauen zur Luststeigerung bzw. um einen Orgasmus zu erlangen?

Expertin: Da wären ganz klassisch Vibratoren und Co. Nichts garantiert einen Orgasmus.

Experte: Sollen wir geschickte Männerhände und Zungen auch zu den „Hilfsmittel“ zählen?

Moderator: Gibt es große Unterschiede in der Verarbeitung der „Hilfsmittel“ und beeinflusst diese deren Wirkung?

Expertin: Bei mangelnder Feuchtigkeit sollte unbedingt ein Gleitmittel benutzt werden, um Verletzungen vorzubeugen. Schlechte Verarbeitung birgt Verletzungsgefahr, man sollte nur in einem vernünftigen Laden kaufen oder bestellen.

Experte: Ich bin kein Experte für Sex-Toys.

Moderator: Bekommt Mann bzw. Frau irgendwo gute Tipps zu „Hilfsmittel“ oder hilft nur kaufen und ausprobieren?

Expertin: Es gibt Tests z.B. bei Ökotest oder Stiftung Warentest und dann im Internet zum Beispiel bei www.lovetoytest.de ---

Moderator: Welche Hilfsmittel gibt es für Männer zur Herbeiführung einer Erektion und welche sind zu empfehlen oder eher nicht?

Experte: Das hängt von der Lähmungshöhe ab. Bei spastischer Lähmung kann man oft eine Erektion durch Berührung oder Druck auf den Penis auslösen. Bei tiefen Lähmungen führt meistens die innere Erregung zu einer Gliedvergrößerung.

Expertin: ... was aber nicht immer für den Geschlechtsverkehr ausreichend ist.

Moderator: Nun unser drittes Thema, Medikamente. Gibt es neue Medikamente zur Steigerung der Empfindsamkeit oder Verbesserung der Erektion?

Experte: Das sind Riesen-Unterschiede. Die Empfindsamkeit lässt sich nicht mit Medikamenten steigern, bei Restsensibilität eher durch Übung.

Moderator: Die Erektion kann man mit Medikamenten verbessern?

Experte: Lässt sich eine Erektion erzielen, kann diese durch Viagra, Levitra oder Cialis vervollständigt oder zeitlich verlängert werden.

Moderator: Welche Medikamente helfen und werden auch von den Krankenkassen übernommen?

Expertin: Prostaglandin, in manchen Fällen wird die Injektion übernommen. Viagra ebenso.

Moderator: Gibt es inzwischen Medikamente für Frauen und wenn ja, liegen schon Erfahrungen damit vor?

Expertin: Die Ergebnisse waren bzgl. Viagra nicht überzeugend.

Frage: Können Antibiotika die Wirkung von Viagra oder Cialis aufheben?

Experte: Mir sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Frage: Kann ich Spasmex 30 während der Schwangerschaft nehmen?

Experte: Obwohl Spasmex über den Mutterkuchen auch zum Embryo gelangt, sind fruchtschädigende Wirkungen bisher nicht nachgewiesen, aber auch nicht sicher ausgeschlossen. Mir erscheint das Restrisiko im Vergleich mit den Problemen beim Absetzen des Medikamentes tragbar.

Frage: Gehen alle Anticholinergika in den Mutterkuchen über?

Experte: Soweit mir bekannt ist, ja. Sogar in die Muttermilch in Spuren.

Frage: Warum ist die Sensibilität bei Frauen besser, wenn der Geschlechtsverkehr häufiger ist?

Expertin: Die Wahrnehmungsfokus ist ein anderer, unabhängig von einer Querschnittlähmung. Sensibilität wird auch durch Reize verändert.

Moderator: Welche Probleme verursachen Spastiken beim Geschlechtsverkehr?

Expertin: Spastik kann die Wahl der Stellungen beeinflussen.

Moderator: Kann man sagen, bei welchen Stellungen es Probleme gibt oder ist das individuell verschieden?

Expertin: Wenn eine massive Adduktorenspastik vorliegt, fallen alle Stellungen aus, bei denen die Beine gespreizt sein müssen. Ansonsten ist das logischerweise individuell. Das hängt auch von den Restfunktionen ab.

Frage: Es gibt doch Frauen, bei denen der Orgasmus wieder möglich ist. Wie sind sie dazu gekommen?

Expertin: Das mit dem Orgasmus ... Frau darf sich nicht darauf versteifen. „Das“ findet im ganzen Körper statt. Die erogenen Zonen sind ja im ganzen Körper und im nicht gelähmten Bereich meist ausgeprägter.

Experte: Ich sehe zwei Möglichkeiten: durch Stimulation im ungelähmten Bereich oder durch andere Wahrnehmungen, z.B. sehen, hören in Verbindung mit Erinnerungen, bei Stimulation im gelähmten Bereich. Dazu viel fantasievolles Experimentieren.

Moderator: Wenn es keine Fragen mehr gibt, würde ich sagen, wir beenden den Chat. Herzlichen Dank an die Experten, dass sie sich für unsere Fragen die Zeit genommen haben, und an Euch alle für Eure rege Teilnahme. Bis zum nächsten Mal!

(c) 2005 STARTRAMPE.NET e.V.

http://www.startrampe.net/arge/home/artikel_pdf/~A521/